

'Grüne Perle' (Ne) am ertragreichsten

**Petersilie
Sorten, Folienhaus,
ökologisch**

Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem frostfreien Folienhaus der LVG Heidelberg wurden am 23.09.05 zwei glatt- und zwei krausblättrige Blatt-Petersilien-Sorten verschiedener Saatgutherkünfte zum Vergleich ausgepflanzt. Die krausblättrigen Sorten erzielten in insgesamt drei Erntegängen (08.11.05, 20.-21.04.06 und 04.05.06) Markterträge zwischen 3,80 kg/m² ('Mooskrause 2', EZ) und 3,86 kg/m² ('Grüne Perle', Ne). Das Saatgut von 'Mooskrause 2' von Mühlenbachhof hatte eine Auflauftrate von weniger als 30% und wurde daher aus dem Versuch herausgenommen. Die glattblättrigen Sorten wurden einmal geerntet und brachten marktfähige Ware zwischen 1,2 kg/m² ('Gigante d'Italia', EZ) und 1,4 kg/m² ('Gigante d'Italia', Hi).

Versuchsfrage und -Hintergrund

Untersucht wurden verschiedene Blatt-Petersilien-Sorten unterschiedlicher Saatgutherkünfte auf ihre Qualitäts- und Ertragseigenschaften im geschützten Öko-Anbau über den Winter. Verwendet wurde ausschließlich ökologisch produziertes Saatgut.

Ergebnisse

Den höchsten marktfähigen Ertrag beim ersten Schnitt erzielten die glattblättrigen Sorten 'Gigante d'Italia' der Herkünfte Bingenheim, Enza und Hild und 'Einfache Schnitt' von Enza mit 1,2 kg/m² und 1,4 kg/m² (Abb.1). Aufgrund von Botrytis-Befall wurden die glattblättrigen Sorten Anfang Januar entfernt. Die krausblättrigen Sorten 'Mooskrause 2' und 'Grüne Perle' wurden dreimal geerntet. Die Sorte 'Mooskrause 2' (Bi) zeigte bei der zweiten Ernte den höchsten Marktertrag mit 2,8 kg/m², es folgte die Sorte 'Mooskrause 2' (EZ) mit 2,6 kg/m² (Abb.2). Am dritten Erntetermin zeigten alle krausblättrigen Varianten keinen größeren Ertragsunterschiede. Die Sorte 'Grüne Perle' (Ne) brachte insgesamt den höchsten marktfähigen Ertrag.

Zum ersten Erntetermin trat in allen Parzellen Befall mit Echtem Mehltau auf. Im weiteren Kulturverlauf traten keine Blattkrankheiten auf, ältere und gelbe Blätter wurden durch regelmäßig ausgeputzt. Bei der Saatgutuntersuchung wurde bei allen drei Herkünften der Sorte 'Mooskrause 2' in geringer Menge *Alternaria radicina* nachgewiesen. *Septoria petroselini* wurde bei allen Saatgutpartien gefunden, außer bei 'Einfache Schnitt' (EZ). 'Gigante d'Italia' (EZ) wurde nicht untersucht. Bei der Sorte 'Mooskrause 2' von Mühlenbachhof wurden alle acht untersuchten Pilze nachgewiesen.

Tab.1: Kulturdaten

Aussaat	19.08.05; 4 Korn pro 4 cm Erdpresstopf in Floragard Biopresstopferde
Pflanzung	29.09.05; 2 Pflanzen/Topf
Pflanzabstand	20 cm x 15 cm; 35 Pflanzen/m ²
Temperaturführung	frostfrei
Düngung	23.09.05; N _{min} -Gehalt im Boden (0-30 cm) 316 kg/ha; Vinasse kulturbegleitend 166 kg N/ha
1./ 2./ 3. Ernte	18.11.05/ 20.-21.04.06/ 04.05.06

Versuche im deutschen Gartenbau

LVG Heidelberg

Bearbeiter: Rita Schäfer, Mark Schenk, Heike Sauer

2006

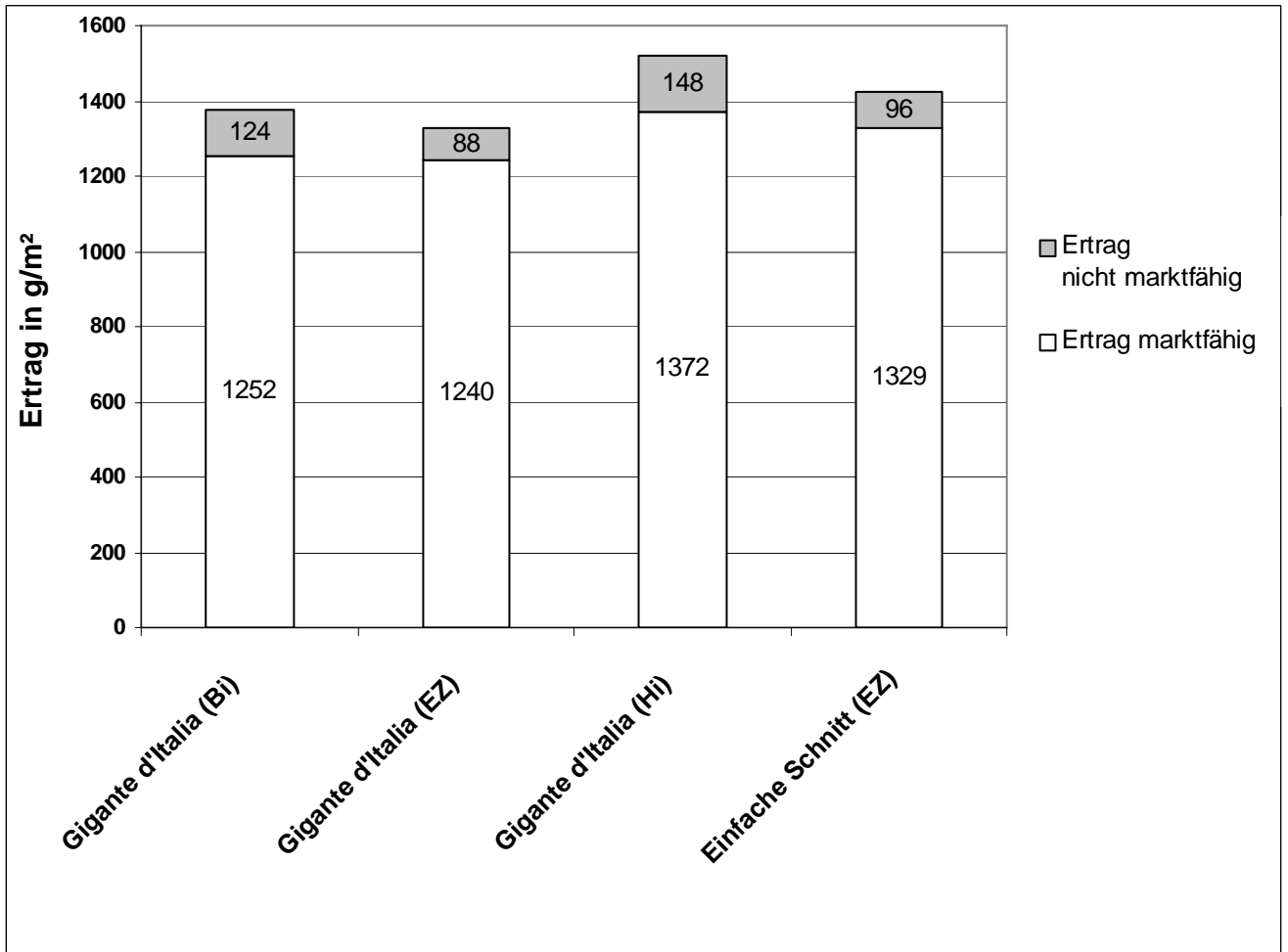


Abb.1: Marktfähiger und nicht marktfähiger Ertrag glattblättriger Sorten eines Erntetermines (08.11.05)

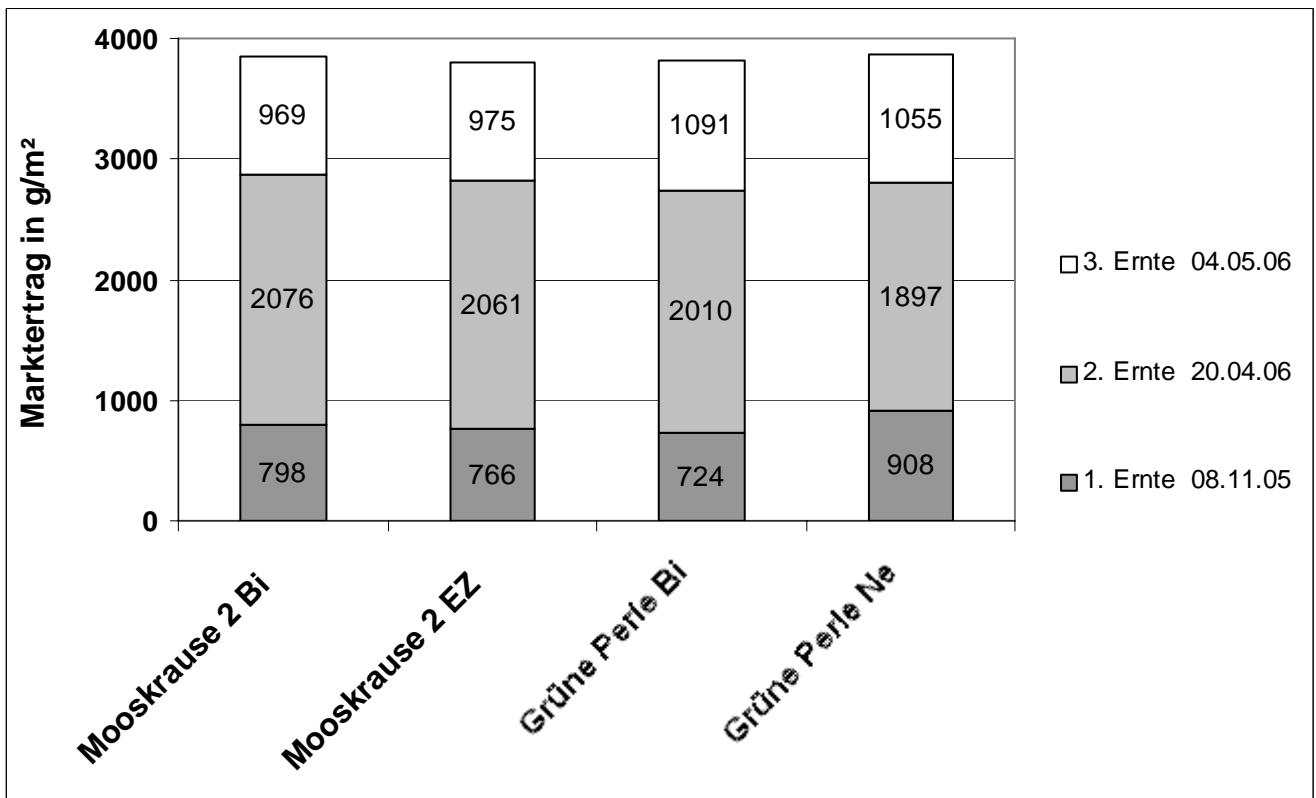


Abb. 2: Marktfähiger Ertrag krausblättriger Sorten aus drei Ernten (08.11.05, 20.04.06 und 04.05.06)